

Pressemitteilung

„Die Technischen Werke Ludwigshafen (TWL) setzen mit ihrem Regionalbonus ein weiteres Zeichen für die Energiewende in Ludwigshafen: Das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz hat am Standort in der Rheinhorststraße eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 29,25 Kilowatt-Peak erhalten.

Dieter Feid, kaufmännischer Vorstand von TWL, und Hans-Joachim Berberich, zuständig für Infrastruktur und Services beim Ökumenischen Gemeinschaftswerk Pfalz, weihten die Anlage offiziell ein.

Der Weg zur Klimaneutralität führt über den konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien. TWL unterstützt deshalb gezielt gemeinnützige Einrichtungen in Ludwigshafen dabei, ihre Energieversorgung nachhaltig zu gestalten. Mit der neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach der Ludwigshafener Werkstätten leistet der regionale Energieversorger einen wichtigen Beitrag zur grünen Transformation der Stadt.

„Die Energiewende gelingt nur, wenn wir sie als Gesellschaft gemeinsam entschlossen vorantreiben. Mit dem Regionalbonus ermöglichen wir es gemeinnützigen Einrichtungen, aktiv zum Klimaschutz beizutragen und gleichzeitig ihre Energiekosten zu senken“, sagt Dieter Feid, kaufmännischer Vorstand von TWL. „Als kommunaler Energieversorger sehen wir es als unsere Aufgabe, Ludwigshafen auf dem Weg zur Klimaneutralität zu begleiten und Projekte umzusetzen, die der Stadtgesellschaft direkt zugutekommen.“

Die neu installierte Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 29,25 Kilowatt-Peak ermöglicht es dem Ökumenischen Gemeinschaftswerk Pfalz, einen erheblichen Teil seines Strombedarfs eigenständig zu

decken. Der auf dem Dach erzeugte Solarstrom fließt direkt in die Versorgung der Einrichtung. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern entlastet zudem das Budget der gemeinnützigen Organisation.

Hans-Joachim Berberich, zuständig für Infrastruktur und Services beim Ökumenischen Gemeinschaftswerk Pfalz, betont: „Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung gehören für uns zusammen. Die Photovoltaikanlage von TWL hilft uns, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern und Ressourcen einzusparen, die wir in unsere sozialen Aufgaben investieren können.“ Gemeinschaftswerk-Geschäftsführer Walter Steinmetz betont: „Die Bewahrung der Schöpfung ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir danken TWL für diese wertvolle Unterstützung.“

Die Finanzierung der Photovoltaikanlage mit einem Wert von rund 40.000 Euro erfolgte über den Regionalbonus von TWL. In diesen Topf fließen Erlöse aus dem Lokalstrom-Tarif „Der Lokale“.

Dieter Feid sagt: „Der Regionalbonus von TWL zeigt, wie lokales Engagement wirkt. Unsere Kunden tragen mit ihrer Tarifwahl dazu bei, dass wir Projekte wie die neue Anlage für das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz umsetzen können. Das ist gelebte Energiewende vor Ort.“ (twl)

Das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH:

Gegründet wurde das Ökumenische Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH im Jahr 1968 durch die Gesellschafter, den Caritasverband für die Diözese Speyer und die Evangelische Heimstiftung Pfalz. Die Ziele des Gemeinschaftswerkes orientieren sich am caritativ-diakonischen Auftrag der Kirchen. Das Gemeinschaftswerk bietet in den drei Geschäftsbereichen „Soziale Teilhabe im Arbeitsleben“, „Soziale Teilhabe“ sowie „Bildung und Entwicklung“ ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigungen an. Im stationären und teilstationären Bereich werden rund 2000 Menschen betreut. Hinzu kommen rund 2000 Menschen, die ambulant unterstützt werden. Außerdem betreut und qualifiziert das Gemeinschaftswerk langzeitarbeitslose Menschen. Das Gemeinschaftswerk ist Alleingesellschafter des Inklusionsunternehmens Simotec GmbH in Kaiserslautern. Sitz der Gesellschaft ist Landstuhl.

Das Ökumenische Gemeinschaftswerks Pfalz beschäftigt rund 1200, Simotec rund 200 Mitarbeitende an mehr als 40 Standorten in der Pfalz und Saarpfalz.